

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 016 / 14.5

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0382

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
28.02.2013	BVV	BVV/VII/016	

Betr.: Straßenbahn 61

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich für den Weiterbetrieb der Straßenbahn 61 bis zur Endhaltestelle Rahnsdorf einzusetzen. Dabei sollten Möglichkeiten der bedarfsorientierten Taktfrequenzänderung geprüft werden.

Begründung:

Die Straßenbahn 61 verkehrt zwischen Rahnsdorf und Adlershof im 20-Minuten-Takt. Sie ist für den Ortsteil ein unverzichtbares Mittel zur Anbindung an Friedrichshagen, Köpenick und schließlich Adlershof. Nun werden erneut Pläne bekannt, nach denen die BVG die Einstellung dieser Linie beabsichtigt. Der zeitweise geringen Auslastung könnte mit angepassten Taktfrequenzen begegnet werden. Die Straßenbahn befördert in den Stoßzeiten neben berufstätigen Pendlern auch viele Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen. Rahnsdorf, Wilhelmshagen und Hessenwinkel gehören zu den Regionen mit Bevölkerungszuwachs und dieser Tatsache sollte durch ein angemessenes ÖPNV-Angebot Rechnung getragen werden. Auch widerspricht es dem Bekenntnis zum öffentlichen Personennahverkehr, vorhandene Straßenbahnverbindungen einzustellen und Gleisbetten still zu legen.

Berlin, den 18.02.2013

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Matthias Schmidt
und
Karin Zehrer